

Natura 2000 - Managementplan 6918-311 "Mittlerer Kraichgau"



Legende für alle Teilkarten

Signatur	Signatur	Kürzel (Großbuchstaben für Erhaltungsmaßnahmen / Kleinbuchstaben für Entwicklungsmaßnahmen) und Bezeichnung der Maßnahme	Seitenverweis zum Textteil	betroffene Schutzgüter ¹
----------	----------	--	----------------------------	-------------------------------------

A. Pflege, Erhaltung und Entwicklung von Grünlandlebensräumen und der darin lebenden FFH-Anhang-II-Arten

		A1/A1w1: Zweischürige Mahd mit Abräumen, w + Wiederherstellung von Verlustflächen gegenüber Grünlandkartierung 2004	S. 60 S. 75	LRT 6510
		A2/a2: Ein- bis zweischürige Mahd mit Abräumen	S. 61 S. 75	LRT 6212, *6212, *6510
		A3/a3: Beweidung mit Schafen (und Ziegen) oder ein- bis zweischürige Mahd mit Abräumen	S. 62 S. 76	LRT *6212
		A4/a4: Mosaikartige Grünlandnutzung mit wechselnden Säumen und Altgrasstreifen	S. 62 S. 76	Großer Feuerfalter
		A5: Ein- bis zweischürige Mahd mit Abräumen und Mähzeitpunktbeschränkung auf die Zeiträume vor dem 5. Juni und nach dem 1. September (Regelfall, weiteres s. Text)	S. 63	LRT 6510, *6212, *6510
		A6/A6w: Angepasste Mähweidenutzung mit Mahd als Erstnutzung, w + Wiederherstellung von Verlustflächen gegenüber Grünlandkartierung 2004	S. 64	LRT 6510
		A7: Zweischürige Mahd mit Abräumen mit beschränkter Düngung	S. 65	LRT 6510

B. Flankierende Maßnahmen zur Verbesserung und langfristigen Sicherstellung der Grünlandpflege

		B1/b1: Entfernung von Gehölzen und Verbuchung	S. 66 S. 77	LRT 6510, 6212, *6212
		B2/b2: Bekämpfung von Goldrute und anderen Dominanzbildnern	S. 66 S. 77	LRT 6212
		B3/b3: Verbesserung oder Wiederherstellung der Grundstückserschließung	S. 67 S. 78	LRT 6212, *6212

C. Pflege, Erhaltung und Entwicklung von Feuchtlebensräumen und der darin lebenden Anhang-II-Arten

		C1/c1: Offenhaltung von Großseggenriedern	S. 68 S. 78	Bauchige u. Schmale Windelschnecke
		C2: Mahd von Großseggenriedern im Spätsommer mit unvollständigem Abräumen	S. 68	Schmale Windelschnecke
		C3: Vertiefen und Ausweiten bestehender Kammloch-Laichgewässer / Entfernen von Ufergehölzen	S. 69	Kammloch
		C4: Besucherlenkung und Maßnahmen zur Beruhigung der Ufer	S. 69	LRT 3150, Kammloch
		c5: Nutzungsverzicht auf Uferstreifen	S. 79	LRT *91E0, 6430
		C6: Errichtung einer Pufferzone mit Düngeverbot im Offenland um eine Kalktuffquelle im Wald	S. 70	LRT *7220
		c7: Reduzierung des Karpfenbestands und Extensivierung der Angelnutzung	S. 79	LRT 3150
		c8: Entfernen von angesalzenen Seerosen-Hybriden	S. 79	LRT 3150
		c9: Bekämpfung von Staudenknochen-Arten	S. 80	LRT *91E0
		c10: Beseitigung von Ablagerungen in der Kalktuffquelle „Im Bechl“	S. 80	LRT *7220

D. Erhaltung und Entwicklung von Waldlebensräumen und der darin lebenden Anhang-II-Arten

		D1: Naturnahe Waldwirtschaft	S. 70	LRT 9110, 9130, 9170, *91E0, Hirschkäfer, Grünes Besenmoos
		D2: Verringerung der Verbissbelastung	S. 72	LRT 9170
		D3/d3: Entwicklung beobachten	S. 72 S. 80	LRT 8210
		D4: Schonung bei der Holzerte	S. 73	LRT *7220
		d5a: Förderung standortseimlicher Baumarten bei der Waldpflege	S. 81	LRT 9130, 9170, *91E0, Hirschkäfer
		d5b: Entfernung einzelner nicht standortgemäßer Bäume (Hybrid-Pappeln)	S. 81	LRT *91E0
		d6: Förderung lebensraumtypischer Habitatstrukturen (insbesondere Totholz und Altholz)	S. 82	LRT 9110, 9130, *91E0, Hirschkäfer, Grünes Besenmoos
		D7/d7: Verbesserung des Wasserhaushaltes	S. 73 S. 83	*91E0, Schmale Windelschnecke
		d8: Spezielle Artenschutzmaßnahme Hirschkäfer	S. 84	Hirschkäfer
		D9: Bannwald, keine Maßnahme	S. 73	Bannwald

E. Maßnahmenflächen außerhalb der FFH-Gebietsgrenzen zur Erhaltung einer Lebensstätte des Großen Feuerfalters

		E1: Mosaikartige Grünlandnutzung mit wechselnden Säumen und Altgrasstreifen	S. 74	Großer Feuerfalter
--	--	---	-------	--------------------

Codes der Lebensraumtypen (LRT) nach Anhang I der FFH-Richtlinie:

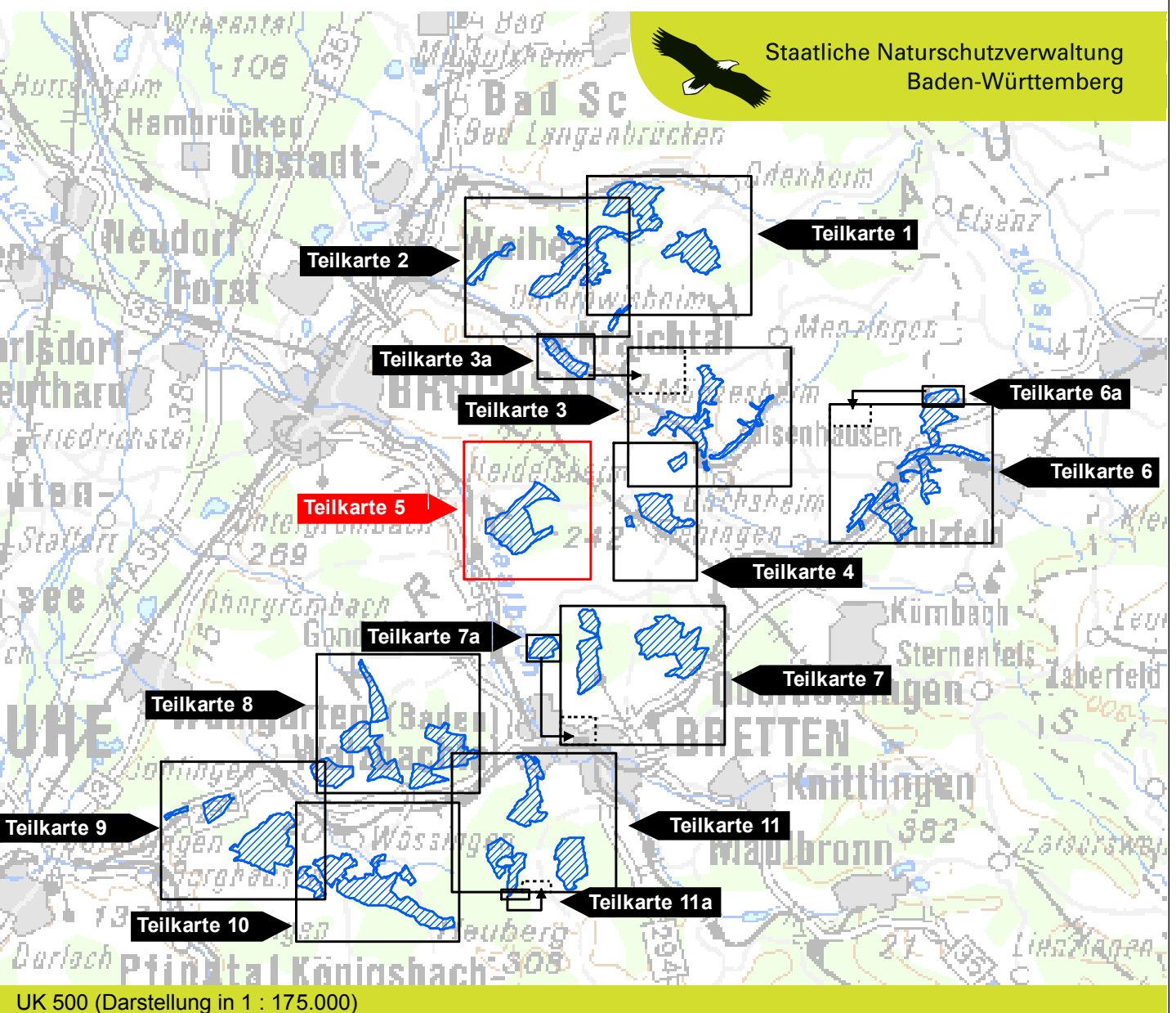
3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Subtyp von 6210)
*6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (orchideenreich)
6510	Magere Flachland-Mähwiesen
*7220	Kalktuffquellen
8210	Kalkfelsen mit Felsspaltervegetation
9110	Hainsimsen-Buchenwald
9130	Waldmeister-Buchenwald
9170	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder
*91E0	Auwälder mit Erle, Esche, Weide
* = prioritäre Lebensraumtypen	

Codes der Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie:

1014	Schmale Windelschnecke (<i>Vertigo angustior</i>)
1016	Bauchige Windelschnecke (<i>Vertigo moulinsiana</i>)
1060	Großer Feuerfalter (<i>Lycaena dispar</i>)
1061	Dunkler Wiesenknochen-Ameisen-Bläuling (<i>Maculinea nausithous</i>)
1083	Hirschkäfer (<i>Lucanus cervus</i>)
1166	Kammloch (<i>Triturus cristatus</i>)
1381	Grünes Besenmoos (<i>Dicranum viride</i>)

- Grenze des FFH-Gebietes
- Flurstücke mit Flurstücksnummern*
- Gemeindegrenzen
- Gemarkungsgrenzen

Flurstücksnummer nur dargestellt bei einer Grundstücksgröße über 500 m²
 * Flurstücksnummern kursiv: aktuelle Flurstücksteilung in laufenden Flurbereinigungsverfahren
 Erfassung u. Bearbeitung der Waldlebensraumtypen u. Kleinflächiger Offenlandlebensraumtypen innerhalb des Waldes durch Ref. 82 des Regierungspräsidiums Freiburg im Rahmen des Waldmoduls, Maßstab 1 : 10.000



Managementplan für das FFH-Gebiet 6918-311 "Mittlerer Kraichgau"

Maßnahmenkarte Teilkarte 5

Bearbeiter: naturplan Dr. Karsten Böger & Dipl.-Geogr. Christoph Vogl-Rosenhoff
 Gezeichnet: Dr. Karsten Böger / Jana Luhn
 Gefertigt: 30.11.2013
 Stand der Kartierung: 01.09.2011
 Maßstab: 1 : 5.000

Baden-Württemberg
 REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

Das Projekt wird von der Europäischen Union kofinanziert (ELER)

0 50 100 200 300 400 500 Meter

Grundlage: Topographische Karte 1 : 25.000 (TK25), Orthophoto 1 : 10.000 (DOP), Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK), Copyright Landesvermessungsamt Baden-Württemberg (www.lv-bw.de) Az.: 2851.9-1/19